

## **PRESSEMITTEILUNG**

Berlin, 22.05.2019

### **DAB+ in Deutschland: Mehr Radio in den Bundesländern**

DAB+ ist der Radiostandard von heute und überall frei empfangbar. DAB+ ist der digitale Nachfolger des in die Jahre gekommenen UKW und bietet rauschfreien, klaren Klang, egal ob zu Hause oder unterwegs.

Das nationale Netz ist zu 98 Prozent ausgebaut. Auch die Autobahnen sind nahezu voll versorgt. Es gibt bereits rund 250 regional unterschiedlich empfangbare Programme. Nach einzelnen Bundesländern geordnet informiert die folgende Übersicht über den aktuellen Stand des geplanten Netz- oder Programmausbaus.

#### **Bundesweit**

In ganz Deutschland kann der nationale Multiplex mit den vier Deutschlandradio-Programmen (Deutschlandfunk, Deutschlandfunk Kultur, Deutschlandfunk Nova und dem Debattenkanal DokDeb) sowie neun Privatsendern empfangen werden. Insgesamt 124 Sendeanlagen versorgen das Bundesgebiet. 2019 werden 13 zusätzliche Sendeanlagen Versorgungslücken vor allem in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein schließen. Seit Mai versorgt der Sender Pfänder die östliche Bodenseeregion.

Für das vierte Quartal 2019 ist der Start eines zweiten nationalen Multiplexes geplant. Weitere 16 und damit insgesamt 29 Programme wären dann bundesweit über DAB+ zu empfangen. Zur IFA 2019 soll das neue Ensemble testweise auf Sendung gehen.

#### **Baden-Württemberg**

In Baden-Württemberg sind zwei nach den Regionen Nord und Süd getrennte Multiplexe des Südwestrundfunks auf Sendung. Für 2019 ist die Inbetriebnahme zusätzlicher Standorte am Brandenkopf (Schwarzwald) sowie in Mühlacker und Wertheim geplant. Bereits aufgeschaltet wurden die Sender Murgtal/Hoher Draberg und Buchen. Damit verbessert der SWR den Rundfunk-Empfang im Nordschwarzwald sowie im östlichen Odenwald.

Außerdem gibt es ein überregionales Privatradiobouquet mit 16 Programmen. Die Landesmedienanstalt erwägt derzeit, auch kleine Lokalradios und nichtkommerzielle Sender auf DAB+ zu bringen. Ein erstes Projekt hierfür ist in Tübingen geplant.

#### **Bayern**

Ein großes DAB+ Angebot gibt es aktuell in Bayern. Pro Region sind drei oder vier Multiplexe zu hören. Der Bayerische Rundfunk betreibt einen landesweiten Multiplex,

unter anderem mit vier exklusiven Digitalwellen (Jugendwelle Puls, Schlagerprogramm Bayern Plus, Volksmusikprogramm BR Heimat und Ereigniskanal B5 Plus). Darüber hinaus strahlt der BR sechs Regionalmuxe aus: Hier sind neben den Regionalversionen von Bayern 1 und Bayern 2 vier landesweite sowie in den Muxen Niederbayern, Oberpfalz Oberfranken, Unterfranken und Mittelfranken lokale Privatradios zu hören. Netzbetreiber Bayern Digital Radio betreibt darüber hinaus regionale Privatradios-Multiplexe in München, Nürnberg, Augsburg, Ingolstadt, dem Allgäu und – ab Sommer – im Voralpenland. 2020 werden alle UKW-Lokalradios simulcast über DAB+ zu hören sein. In Erlangen gibt es darüber hinaus einen lokalen Multiplex des Fraunhofer-Instituts sowie in München Test-Multiplexe des Instituts für Rundfunktechnik (IRT).

### **Berlin/Brandenburg**

Bis zu 69 Programme stehen in Berlin und Brandenburg über DAB+ zur Verfügung. Der Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) betreibt zwei Multiplexe für Berlin und Brandenburg. Im Berliner Bouquet sind auch Sender anderer ARD-Anstalten zu hören. Darüber hinaus gibt es zwei private Multiplexe, einen nur für Berlin und einen für beide Bundesländer – mit aktuell 30 kommerziellen Programmen. Insgesamt gibt es in der Hauptstadt mit bis zu 69 Programmen das größte Angebot über DAB+. Weitere Kapazitäten befinden sich bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) in Ausschreibung.

### **Bremen**

In Bremen und Bremerhaven strahlt Radio Bremen einen regionalen Multiplex mit sieben Programmen aus. Darüber hinaus gibt es in beiden Städten einen Privatradios-Multiplex mit aktuell sechs Hörfunkprogrammen. In Kürze sollen weitere Sender das Bouquet bereichern.

### **Hamburg**

In Hamburg ist der Multiplex des Norddeutschen Rundfunks (NDR), darunter auch die drei exklusiven DAB+ Wellen des NDR (die Musikwelle NDR Blue, die Schlagerwelle NDR Plus und NDR Info Spezial), zu hören. Außerdem gibt es ein regionales Bouquet mit 16 Privatradios.

### **Hessen**

In Hessen ist ein regionaler Multiplex des Hessischen Rundfunks mit acht Programmen zu hören. 2019 soll dieser noch durch eine Sendeanlage auf dem Dünsberg bei Gießen verstärkt werden. Darüber hinaus gibt es zwei regionale Privatradios-Muxe für Nord- und Osthessen sowie für Südhessen und das Rhein-Main-Gebiet. Im Nord-Mux sind aktuell zehn kommerzielle Sender, im Süd-Mux 13 Privatradios zu hören.

### **Schleswig-Holstein**

In Schleswig-Holstein ist regional der Multiplex des Norddeutschen Rundfunks (NDR), darunter die drei exklusiven DAB+ Wellen des NDR (die Musikwelle NDR Blue, die Schlagerwelle NDR Plus und NDR Info Spezial), zu hören. 2019 sollen auch die nördliche Westküste und die nordfriesischen Inseln erschlossen werden. Die Privatsender Radio Schleswig-Holstein (R.SH) und Antenne Sylt beteiligen sich an DAB+ und sind im Hamburger Privatradiomultiplex zu hören. Dieser erreicht auch den Süden von Schleswig-Holstein. Aktuell wird über die Einführung von regionalen Privatradiomultiplexen diskutiert.

### **Mecklenburg-Vorpommern**

In Mecklenburg-Vorpommern ist regional der Multiplex des Norddeutschen Rundfunks (NDR), darunter die drei exklusiven DAB+ Wellen (die Musikwelle NDR Blue, die Schlagerwelle NDR Plus und NDR Info Spezial), zu hören. 2019 soll auch die Region Müritz erschlossen werden. Vor kurzem ging DAB+ auf Fischland-Darß-Zingst und Rügen sowie in Greifswald auf Sendung. Aktuell wird über die Einführung von regionalen Privatradiomultiplexen beraten.

### **Niedersachsen**

In Niedersachsen ist regional der Multiplex des Norddeutschen Rundfunks (NDR), darunter die drei exklusiven DAB+ Wellen des NDR (die Musikwelle NDR Blue, die Schlagerwelle NDR Plus und NDR Info Spezial), zu hören. 2019 sind zusätzliche Sendeanlagen in Stade, Stadthagen, Wilhelmshaven und Schiffdorf bei Bremerhaven geplant. Radio 90.VIER und Radio Nordseewelle senden in Bremen/Bremerhaven, Radio ffn in den Regionalensembles Hamburg und Bremen/Bremerhaven. Hierüber erreichen die Programme auch Teile Niedersachsens.

### **Nordrhein-Westfalen**

In Nordrhein-Westfalen strahlt der Westdeutsche Rundfunk (WDR) einen landesweiten Multiplex aus. In diesem sind auch die exklusiven DAB+ Wellen KiRaKa (Kinderradiokanal), Eins Live Diggi und WDR Event zu hören. Bis Ende 2019 nutzt das Privatradiomultiplex den Multiplex im Rahmen eines Betriebsversuchs. In diesem Jahr will die Landesanstalt für Medien NRW Kapazitäten für einen landesweiten und bis zu sechs regionale Multiplexe ausschreiben. Diese sollen 2020 auf Sendung gehen.

### **Rheinland-Pfalz**

In Rheinland-Pfalz ist ein gemischter, landesweiter Multiplex von Südwestrundfunk und zwei Privatradios (RPR1., bigFM) auf Sendung. 2019 soll die Reichweite dieses Bouquets in den Tälern von Nahe, Ahr und Lahn, im Hunsrück, in der Westeifel und im Raum Zweibrücken durch neue Sendeanlagen verbessert werden.

Aktuell wird über die Einführung von regionalen Multiplexen für Privatradios diskutiert. Im Raum Bad Kreuznach und der Unteren Nahe befindet sich ein lokaler Multiplex, unter anderem mit dem Programm Studio Nahe, im Testbetrieb.

### **Saarland**

Im Saarland ist ein regionaler Multiplex des Saarländischen Rundfunks (SR) zu hören. In diesem sendet auch das einzige landesweite Privatradioprogramm Radio Salü. Die Landesmedienanstalt Saar hat die Ausschreibung für einen privaten, landesweiten Multiplex veröffentlicht. Dieser soll bis Ende 2019 zunächst im Großraum Saarbrücken, Teilen des historischen Saargaus und im Raum Mettlach starten. Darüber hinaus ist ein Testbetrieb für einen lokalen Small Scale-Mux in Planung.

### **Sachsen**

In Sachsen sind neben dem regionalen Multiplex des Mitteldeutschen Rundfunks, darunter die drei exklusiven DAB+ Programme des MDR (MDR Klassik, MDR Schlagerwelt und MDR Tweens), auch zwei lokale Privatradios-Multiplexe in Leipzig und Freiberg zu hören. In Leipzig sind 15 private DAB+ Stationen auf Sendung, in Freiberg 13. Ein dritter lokaler Multiplex soll in Kürze in Chemnitz starten. Die Sächsische Landesmedienanstalt plant darüber hinaus für größere, regionale Multiplexe. Das Privatradioprogramm R.SA ist bereits heute im Rahmen eines Betriebsversuchs landesweit im MDR-Mux zu hören.

### **Sachsen-Anhalt**

In Sachsen-Anhalt ist neben dem regionalen Multiplex des Mitteldeutschen Rundfunks, unter anderem mit drei exklusiven DAB+ Programmen (MDR Klassik, MDR Schlagerwelt und MDR Tweens), auch ein regionales Privatradios-Bouquet mit fünf Programmen zu hören. Radio Brocken und Radio SAW erproben im Rahmen eines Pilotprojekts die regionale Auseinanderschaltung ihrer Programme für Nachrichten und Werbung. Die Privatsender strahlen mit 89,0 RTL In The Mix und 1A Deutsche Hits auch zwei Wellen exklusiv auf DAB+ aus.

### **Thüringen**

In Thüringen ist ein regionaler Multiplex des Mitteldeutschen Rundfunks, darunter die drei exklusiven DAB+ Programme des MDR (MDR Klassik, MDR Schlagerwelt und MDR Tweens), zu hören. Aktuell wird über die Einführung von regionalen Privatradios-Multiplexen und einem lokalen Bouquet in der Landeshauptstadt Erfurt beraten.

###

**Über DAB+:** Digitalradio DAB+ ist der überall frei empfangbare Radiostandard von heute, der die analoge Frequenzknappheit beendet. DAB+ ist der Nachfolger von UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Nicht nur alle öffentlich-rechtlichen Anbieter,



sondern auch immer mehr private Radioveranstalter senden ihre Programme über DAB+. Dabei wächst die Zahl der individuellen Programmangebote, die nur auf DAB+ verfügbar sind, kontinuierlich. Je nach Geräteausstattung bieten DAB+ Radios für zu Hause oder das Auto wertvolle Zusatzdienste wie Farbdisplays mit Albumcover, Wetterkarten und Programmvorschauen. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

**Über uns:** Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter: [dabplus.de](http://dabplus.de)

Kontakt für Medienvertreter:  
Carsten Zorger  
Digitalradio Büro Deutschland  
Tel.: +49 30 8503 6841  
[presse@dabplus.de](mailto:presse@dabplus.de)